POLYCOM®

Integrationshandbuch für das Polycom® SoundStation® IP 7000-Konferenztelefon, angeschlossen an ein Polycom® HDX™-System in nicht unterstützten VoIP-Umgebungen

| Januar 2010 | 1725-40112-106 Rev. B

Markeninformationen

POLYCOM®, das „Dreieck“-Logo von Polycom sowie die Namen und Marken der Produkte von Polycom sind Marken und/oder Dienstleistungsmarken von Polycom, Inc. und sind eingetragene und/oder auf Gewohnheitsrecht basierende Marken in den USA und verschiedenen anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom darf kein Teil hiervon für irgendwelche Zwecke, außer der persönlichen Verwendung durch den Empfänger, vervielfältigt oder übertragen werden und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln dies geschieht.

Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist durch ein oder mehrere US-amerikanische und Patente anderer Länder und/oder durch angemeldete Patente von Polycom, Inc. geschützt.

Ausschluss

In einigen Ländern, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss oder die Beschränkung implizierter Garantien oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden für bestimmte, dem Kunden bereitgestellte Produkte, oder die Haftungsbeschränkung für körperliche Verletzungen nicht zulässig. Aus diesem Grund gelten die obigen Einschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nur eingeschränkt für Sie. Wenn die implizierten Garantien nicht vollständig ausgeschlossen werden dürfen, werden sie auf die Dauer der geltenden gesetzlichen Gewährleistung beschränkt. Diese Gewährleistung gibt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, die je nach der lokalen Gesetzgebung unterschiedlich sein können.

Copyright-Hinweis

Teile der in diesem Produkt enthaltenen Software sind:
Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd. und Clark Cooper
Copyright © 1998 von Massachusetts Institute of Technology
Copyright © 1998-2003 The OpenSSL Project
Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com). Alle Rechte vorbehalten.
Copyright © 1995-2002 Jean-Loup Gailly und Mark Adler
Copyright © 1996-2004, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>

Unter folgenden Bedingungen wird allen Personen, die eine Kopie dieser Software und der zugehörigen Dokumentationsdateien (die „Software“) erwerben, die Genehmigung erteilt, die Software ohne Einschränkung zu vertreiben, einschließlich ohne Beschränkung die Rechte, die Software zu verwenden, zu kopieren, zu bearbeiten, zusammenzuführen, zu verteilen, Lizenzen zu verkaufen und/oder Kopien zu verkaufen und Personen, denen die Software übergeben wird, dasselbe zu gestatten.

Der oben genannte Copyright-Hinweis und diese Genehmigung müssen allen Kopien oder wesentlichen Teilen der Software beiliegen.

DIE SOFTWARE WIRD „WIE GESEHEN“ OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG BEREITGESTELLT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN ZUR MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND ABWESENHEIT VON RECHTSVERLETZUNGEN. IN KEINEM FALL HAFTEN DIE AUTOREN ODER COPYRIGHT-INHABER FÜR IRGENDWELCHE ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER ANDERE VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH DIE SOFTWARE, IN VERBINDUNG MIT DER SOFTWARE ODER AUFGRUND DER VERWENDUNG ODER SONSTIGER VORGÄNGE IN DER SOFTWARE ENTSTANDEN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRÄGE ODER UNERLAUBTE HANDLUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

© 2010 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Polycom, Inc.
4750 Willow Road
Pleasanton, CA 94588-2708
USA

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Dies schließt laut Gesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache oder ein anderes Format ein.

Polycom, Inc. behält sich als Vertragspartei alle Eigentumsrechte an der in diesen Produkten enthaltenen Software vor. Die Software ist durch das US-amerikanische Urheberrecht und internationale Vertragsbestimmungen geschützt. Daher ist die Software wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material (z. B. Bücher oder Tonaufnahmen) zu behandeln.

Es wurde jedwede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch richtig sind. Polycom, Inc. haftet nicht für Druck- oder bürotechnische Fehler. Alle Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird die Integration Ihres Polycom® SoundStation® IP 7000-Konferenztelefons in einem Polycom® HDX-System in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung erläutert. Sie können Ihr Telefon in dieser Umgebung sowohl zum Verwalten von reinen Audio- und Videoanrufen als auch für Telefonkonferenzen mit einer Kombination aus reinen Audio- und Videoanrufen verwenden.

Hinweis

Bei einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung handelt es sich um eine Telefonplattform, die nicht mit dem SoundStation IP 7000 getestet wurde und demzufolge nicht unterstützt wird. Eine aktuelle Liste unterstützter Telefonplattformen finden Sie unter http://www.polycom.com/products/voice/conferencing_solutions/ssip_interoperability_partner_platforms.html.

In diesem Handbuch finden Sie alle erforderlichen Informationen zum Einrichten des SoundStation IP 7000-Konferenztelefons mit einem Polycom HDX-System. Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk für die Konfiguration des Konferenztelefons und des Polycom HDX-Systems vorbereitet ist. Lesen Sie außerdem unbedingt die Abschnitte Teileliste und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Konferenztelefon oder das Polycom HDX-System einrichten und verwenden.

Informationen zur Verwendung des SoundStation IP 7000-Telefons mit einem Polycom HDX-System in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Polycom SoundStation IP 7000-Telefon, angeschlossen an ein Polycom HDX-System in nicht unterstützten VoIP-Umgebungen* und im *Konfigurationshandbuch für das SoundStation IP 7000-Telefon*.

Informationen zum Einrichten und zur Verwendung des SoundStation IP 7000-Telefons mit einem Polycom HDX-System in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung finden Sie im *Konfigurationshandbuch für das SoundStation IP 7000-Telefon*.

Informationen zum Konfigurieren des SoundStation IP 7000-Telefons in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung finden Sie im aktuellen *Administratorhandbuch für die SoundPoint IP-/SoundStation IP-/VVX-Familie*.

Diese Informationen finden Sie auch unter http://www.polycom.com/support/voicedocumentation/.

Änderungen an diesem Handbuch

Der folgende Abschnitt ist für diese Ausgabe neu:

- SoundStation IP 7000/Polycom HDX – unterstützte Software-Interoperabilität auf Seite 3
- Konfigurieren der angezeigten Telefonnummer auf Seite 8

Seit der vorherigen Ausgabe wurden an den folgenden Abschnitten wichtige Aktualisierungen vorgenommen:

- Problembehebung bei Ihrem Telefon auf Seite 21

Inhalt

Über dieses Handbuch iii

Änderungen an diesem Handbuch iv

Integrieren des SoundPoint IP 7000-Konferenztelefons mit einem Polycom HDX-System 1

Vor dem Start 2

Teileliste 2

Optionales und erforderliches Zubehör 3

SoundStation IP 7000/Polycom HDX – unterstützte Software-Interoperabilität 3

Übersicht 4

Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk 5

Einrichten des Polycom HDX-Systems 5

Aktualisieren der Polycom HDX-Systemsoftware 6

Verbinden des Telefons mit dem Polycom HDX-System 6

Einrichten des Telefons 8

Ändern des Telefons für die Verwendung eines Polycom HDX-Systems 8

Konfigurieren der angezeigten Telefonnummer 8

Verbinden eines optionalen externen Mikrofons 9

Verbinden von optionalen, zusätzlichen Audiokomponenten 10

Verbinden von Audioanschlüssen an Mobiltelefon oder Computer mit dem 2,5-mm-Audioanschluss 11

Aktualisieren der Software des Telefons 12

Verwenden des Bereitstellungs-Servers des Kundenservice von Polycom 13

Herunterladen der neuesten SIP-Software 15

Einrichten eines Bereitstellungs-Servers 16

Herunterladen von neuer Software auf das Telefon 17

Problembehebung bei Ihrem Telefon 21

Anrufen 22
SoundStation IP 7000-Anzeige 23
Aktualisieren des SoundStation IP 7000-Telefons 24

Sicherheitshinweise 25

Index 29

Integrieren des SoundPoint IP 7000-Konferenztelefons mit einem Polycom HDX-System

In diesem Handbuch wird die Integration des SoundPoint IP 7000-Konferenztelefons in einem Polycom® HDX-System in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung beschrieben. Es wird außerdem erläutert, wie ein Upgrade der Telefon-Software durchzuführen ist, wenn es mit einem Polycom HDX-System verbunden ist.

Das SoundPoint IP 7000-Konferenztelefon ist mit den folgenden Polycom HDX-Systemen kompatibel:

- Polycom HDX™ 4000-Serie
- Polycom HDX™ 6000 HD
- Polycom HDX™ 7000-Serie
- Polycom HDX™ 8000 HD
- Polycom HDX™ 9000-Serie

Von Polycom wird empfohlen, das SoundPoint IP 7000 auf jeden Fall über ein Netzwerkkabel mit dem LAN und über ein Polycom HDX-Mikrofonkabel mit dem Polycom HDX-System zu verbinden. Eine LAN-Verbindung ermöglicht den Zugriff auf einen Bereitstellungs- und einen Zeit-Server.

Ein Bereitstellungs-Server erleichtert Software-Upgrades, Sprachunterstützung, Konfigurationsverwaltung sowie Diagnoseprotokollierung, was bei der Fehlerbehebung hilfreich sein kann.

Der Zugriff auf einen Zeit-Server ermöglicht die Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit auf der Anzeige des Telefons.

Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten eines Bereitstellungs-Servers auf Seite 16.

Dieses Kapitel umfasst folgende Themen:

- Vor dem Start auf Seite 2
- Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk auf Seite 5
- Einrichten des Polycom HDX-Systems auf Seite 5
- Aktualisieren der Polycom HDX-Systemsoftware auf Seite 6
- Verbinden des Telefons mit dem Polycom HDX-System auf Seite 6
- Einrichten des Telefons auf Seite 8
- Aktualisieren der Software des Telefons auf Seite 12

Lesen Sie zum Beheben von Telefon-Problemen die Informationen unter Problembehebung bei Ihrem Telefon auf Seite 21.

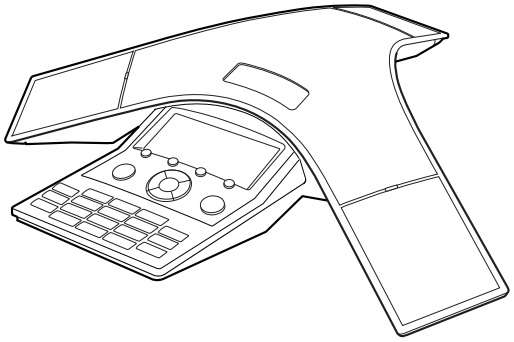
Vor dem Start

Teileliste

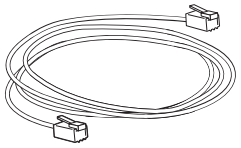
Das Telefon-Grundpaket enthält folgende Artikel:

- Polycom SoundStation IP 7000-Konferenztelefon
- 7,5-Meter-Netzwerkkabel
- Kurzanleitung

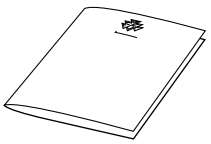
SoundStation IP 7000-Konferenztelefon



7,5-Meter-Netzwerkkabel



Kurzanleitung



Hinweis Die oben erwähnte Kurzanleitung bietet Informationen zum Einrichten und zur Verwendung des Telefons in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung. Informationen zur Verwendung des Telefons bei bestehender Verbindung zu einem Polycom HDX-System in einer VoIP-Umgebung finden Sie im *Benutzerhandbuch für das Polycom SoundStation IP 7000-Telefon*.

Optionales und erforderliches Zubehör

Sie benötigen ein Polycom HDX-Mikrofonkabel, um das Telefon mit dem Polycom HDX-System zu verbinden. Es gehört nicht zum Telefon-Grundpaket, ist jedoch im separaten Integrationspaket für SoundStation IP 7000 und das Polycom HDX-System enthalten. Das Kabel ist außerdem als separater Artikel erhältlich, wenn Sie bereits über das Grundpaket verfügen und das Kabel nicht im Polycom HDX-Systempaket enthalten war oder wenn Sie eine Verbindung zu einem separaten Polycom HDX-Mikrofonanschluss herstellen möchten.

Folgende Artikel zählen zum optionalen Zubehör für das Telefon:

- Externes Mikrofon-Kit mit zwei SoundStation IP 7000 Mikrofonerweiterungen

Hinweis Verbinden Sie die Mikrofonerweiterung mit dem Telefon. Wenn Sie sie mit dem Polycom HDX-System verbinden, funktionieren Sie nicht ordnungsgemäß.

- Externes Mikrofon-Kit mit zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays
- Mobiltelefonkabel
- Computer-Telefonie-Kit mit Computer-Telefoniekabel
- Wechselstrom-Kit mit Netzteil, regionalem Netzkabel und Stromkabel
- Multi-Interface Module – Paketinhalt:
  - Multi-Interface Module
  - 3,7-Meter-Netzwerkkabel (10-Pin-Kabel)
  - Netzteil
  - Regionales Netzkabel

SoundStation IP 7000/Polycom HDX – unterstützte Software-Interoperabilität

Für den Betrieb Ihres Telefons in dieser Umgebung empfiehlt Polycom die aktuellste Software-Kombination für Telefon und HDX-System. In den aktuellen *Versionshinweisen* für das Gerät SoundStation IP 7000 und die HDX-Systeme erhalten Sie genaue Informationen zu den Kompatibilitätsanforderungen und -empfehlungen.

Übersicht

Führen Sie folgende Schritte aus, um das SoundStation IP 7000-Konferenztelefon im Polycom HDX-System zu integrieren:

1. Verbinden Sie das Telefon über das mitgelieferte Netzwerkkabel mit dem lokalen Netzwerk (LAN). Lesen Sie Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk auf Seite 5.
2. (Optional) Führen Sie ein Upgrade für das Telefon aus, bevor Sie eine Verbindung zum Polycom HDX-System herstellen.

   Um festzustellen, welche bootROM-Version sich auf dem Telefon befindet, drücken Sie die **Menü**-Taste, wählen Sie **Einstellungen > Status > Plattform > Telefon** und blättern Sie dann zu **BootROM**. Um festzustellen, welche Version der SIP-Anwendung sich auf dem Telefon befindet, drücken Sie die **Menü**-Taste und wählen Sie dann **Einstellung > Status > Plattform > Anwendung > Haupt** aus.

   Lesen Sie Aktualisieren der Software des Telefons auf Seite 12.
3. Richten Sie das Polycom HDX-System ein. Lesen Sie Einrichten des Polycom HDX-Systems auf Seite 5.
4. Um die Software-Version zu überprüfen, wählen Sie **System > System-Info** aus.

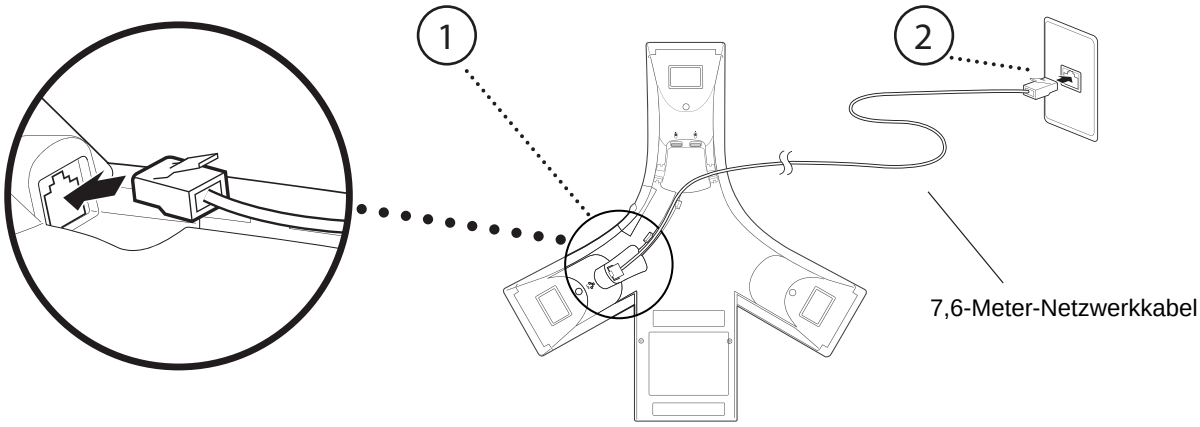
   Aktualisieren Sie bei Bedarf die Software des Polycom HDX-Systems, damit Sie ordnungsgemäß mit dem Telefon funktioniert. Lesen Sie Aktualisieren der Polycom HDX-Systemsoftware auf Seite 6.
5. Verbinden Sie das Telefon mit dem Polycom HDX-System. Lesen Sie Verbinden des Telefons mit dem Polycom HDX-System auf Seite 6.
6. Nehmen Sie optionale Änderungen am Telefon vor und verbinden Sie es mit optionalen Komponenten. Lesen Sie Einrichten des Telefons auf Seite 8.

Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk

Hinweis

Sie müssen das SoundPoint IP 7000-Konferenztelefon nicht mit dem Netzwerk verbinden, dies wird jedoch ausdrücklich empfohlen. (Die Gründe hierfür wurden zu Beginn des Kapitels erläutert.)

In der folgenden Abbildung wird dargestellt, wie das Telefon mit dem Netzwerk verbunden wird.



So verbinden Sie das SoundStation IP 7000-Telefon mit dem Netzwerk:

1. Stecken Sie das 7,5-Meter-Netzwerkkabel in die LAN-Buchse am Telefon.
2. Verbinden Sie das andere Ende des 7,5-Meter-Netzwerkkabels mit einem verfügbaren LAN-Anschluss an der Wand oder an einem Hub/Switch.

Hinweis

Im Telefon-Grundpaket sind keine Netzteile enthalten. Das Telefon wird bei bestehender Verbindung über das Polycom HDX-Mikrofonkabel vom Polycom HDX-System mit Strom versorgt.

Einrichten des Polycom HDX-Systems

Informationen zur Installation des Polycom HDX-Systems finden Sie in der Konfigurationsdokumentation für Ihr System unter http://www.polycom.com/videodocumentation. Informationen zum Konfigurieren des Polycom HDX-Systems finden Sie im *Administratorhandbuch für Polycom HDX-Systeme* unter http://www.polycom.com/videodocumentation.

Aktualisieren der Polycom HDX-Systemsoftware

Bevor Sie das SoundStation IP 7000-Telefon mit einem Polycom HDX-System verbinden, überprüfen Sie, dass auf dem Polycom HDX-System die Softwareversion 2.5 oder höher installiert ist. Um die Softwareversion mit der HDX-Fernbedienung zu überprüfen, wählen Sie **System > System-Info** aus. Wenn Softwareversion 2.5 oder höher nicht installiert ist, aktualisieren Sie die Systemsoftware mit Hilfe der Polycom HDX-Web-Benutzeroberfläche und integrieren Sie so das System auf dem Telefon. Informationen finden Sie unter *Installieren der Polycom HDX-Software und -Optionen* und in den *Versionshinweisen zu Polycom® HDX-Systemen* unter www.polycom.com/videodocumentation.

Verbinden des Telefons mit dem Polycom HDX-System

Hinweis

Wenn ein digitales Mischpult der Polycom SoundStructure™ C-Serie bereits mit dem Polycom HDX-System verbunden ist, können Sie das SoundStation IP 7000-Telefon nicht damit verbinden. Wenn Sie das Telefon anschließen, wird die Meldung „Daisy-Chain-Fehler: Nicht unterstützter Link. IT-Systemverwalter kontaktieren.“ angezeigt.

Wenn Sie das Telefon mit dem Polycom HDX-System verbinden möchten, benötigen Sie ein Polycom HDX-Mikrofonkabel, mit dem Ihr Polycom HDX-Mikrofon-Array mit dem Polycom HDX-System verbunden wird.

Hinweis

Es kann nur ein SoundStation IP 7000-Telefon mit einem Polycom HDX-System verbunden werden. Zusätzlich können bis zu zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays über Daisy-Chain mit dem Telefon über dasselbe Polycom HDX-Mikrofonkabel verbunden werden.

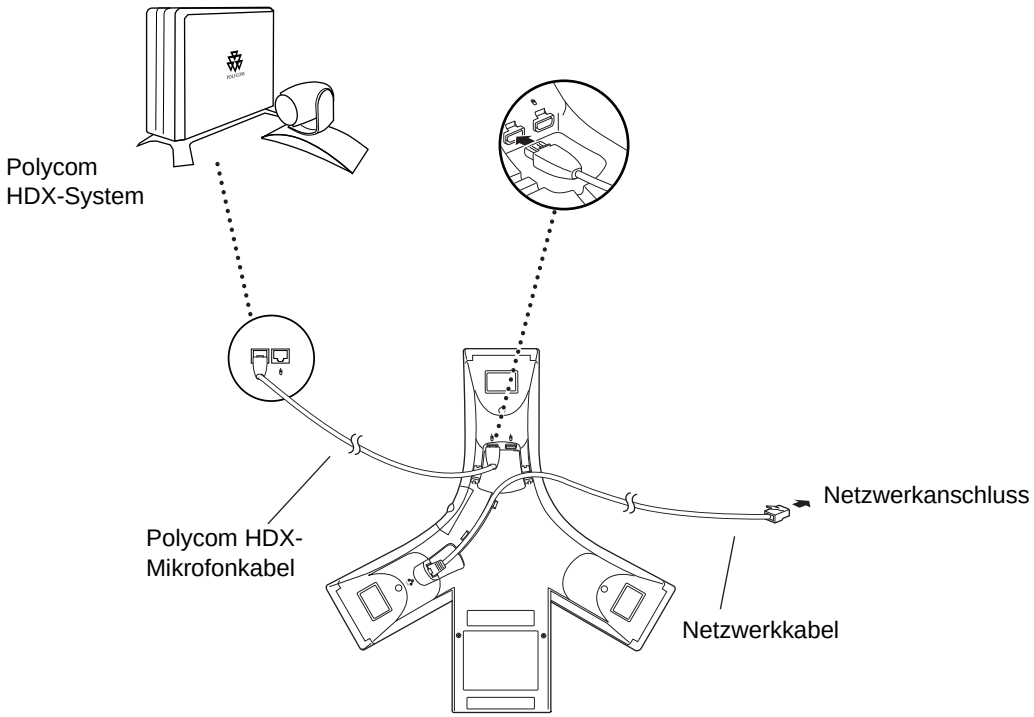
So verbinden Sie das SoundStation IP 7000-Telefon mit dem Polycom HDX-System:

1. Trennen Sie die Verbindung zwischen Polycom HDX-Mikrofonkabel und Polycom HDX-System.

   Wenn Sie über ein zusätzliches Polycom HDX-Mikrofonkabel verfügen, lassen Sie die Verbindung zwischen dem vorhandenen Mikrofon und dem Polycom HDX-System bestehen und verwenden Sie das zusätzliche Kabel, um das Telefon mit dem vorhandenen Mikrofonkabel zu verbinden.

2. Verbinden Sie ein Ende des Polycom HDX-Mikrofonkabels mit einem verfügbaren Mikrofonanschluss am Telefon.

   In der folgenden Abbildung wird dargestellt, wie das Polycom HDX-Mikrofonkabel mit einem verfügbaren Mikrofonanschluss am Telefon verbunden wird. Das andere Ende des Kabels wird mit dem Polycom HDX-System verbunden.



Hinweis Für die Polycom HDX 9000-Systeme ist ein Adapter erforderlich, um das Polycom HDX-Mikrofonkabel anzuschließen. Die Adapter werden nur mit den Kabeln für die Polycom HDX 9000-Systeme geliefert.

3. Verbinden Sie das Polycom HDX-Mikrofonkabel mit dem Polycom HDX-System. Informationen zur Position des Mikrofonanschlusses am System finden Sie unter „Optionales Setup“ im Konfigurationshandbuch zu Ihrem System unter http://www.polycom.com/videodocumentation.

Einrichten des Telefons

Bevor Sie Ihr Telefon mit HDX (in einer nicht unterstützten VoIP-Umgebung) verwenden, müssen Sie verschiedene Änderungen am Telefon vornehmen. Lesen Sie Ändern des Telefons für die Verwendung eines Polycom HDX-Systems auf Seite 8.

Hinweis

Wenn Uhrzeit und Datum auf dem Telefon blinken, finden Sie unter Problembehebung bei Ihrem Telefon auf Seite 21 Anweisungen zum Deaktivieren der Anzeige.

Verbinden Sie das SoundPoint SoundStation IP 7000-Telefon mit optionalem Zubehör, beispielsweise mit externen Mikrofonen.

Das Telefon kann auch Audiodaten eines Mobiltelefons oder einer Computer-Telefonieanwendung wiedergeben. Informationen finden Sie unter Verbinden eines optionalen externen Mikrofons auf Seite 9 und Verbinden von optionalen, zusätzlichen Audiokomponenten auf Seite 10.

Ändern des Telefons für die Verwendung eines Polycom HDX-Systems

Bevor Sie Ihr Telefon mit einem Polycom HDX-System verwenden, richten Sie die Telefonnummer ein, die auf dem Telefon angezeigt werden soll.

Hinweis

Die auf dem SoundStation IP 7000-Telefon angezeigte Nebenstellennummer wird so aktualisiert, dass sie in einer späteren Softwareversion automatisch der Analogtelefon- oder Voice Over ISDN-Nummer des Polycom HDX-Systems entspricht.

Konfigurieren der angezeigten Telefonnummer

So richten Sie eine Telefonnummer für das SoundStation IP 7000 ein:

1. Drücken Sie die **Menü**-Taste und wählen Sie anschließend **Einstellungen > Erweitert > Admin Einstellungen > HDX-Nebenanschluss** aus.

   Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung das Administratorkennwort ein. Das Standardwert lautet **456**.

2. Geben Sie die HDX-Nebenstellennummer ein, die auf dem SoundStation IP 7000 angezeigt werden soll.
3. Drücken Sie die Display-Taste **Speichern**.

Verbinden eines optionalen externen Mikrofons

Wenn das Telefon mit einem Polycom HDX-System verbunden ist:

- Fungiert es als Mikrofon für alle Anrufe auf dem Polycom HDX-System. Können ein oder zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays als Mikrofonerweiterungen verwendet werden.
- Wenn es sich nur um einen Audioanruf handelt, wird der Lautsprecher im Telefon verwendet. Andernfalls gibt das Polycom HDX-System den Ton wieder.
- Sie können auch ein analoges Mikrofon an das Telefon anschließen.

Sie können mit dem externen Mikrofon-Kit ein Mikrofon mit dem Telefon verbinden. Je nachdem, über welches externe Mikrofon-Kit Sie verfügen, enthält es entweder zwei SoundStation IP 7000-Mikrofonerweiterungen (analog) oder maximal zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays (digital) über Daisy-Chain. Sie können Erweiterungsmikrofone und Polycom HDX-Mikrofon-Arrays nicht gemeinsam anschließen.

Hinweis

Mit dieser Bereitstellung können Sie nur eine Mikrofonerweiterung oder zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays (über Daisy-Chain) mit dem Mikrofonanschluss am Telefon verbinden. Der andere Mikrofonanschluss am Telefon wird benötigt, um eine Verbindung zum Polycom HDX-System herzustellen.

Statt das Mikrofon mit dem Telefon zu verbinden, können Sie bis zu zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays mit dem Polycom HDX-System verbinden. Weitere Informationen zum Verbinden von Mikrofonen mit dem Polycom HDX-System finden Sie unter „Optionales Setup“ im Konfigurationshandbuch zu Ihrem System unter http://www.polycom.com/videodocumentation.

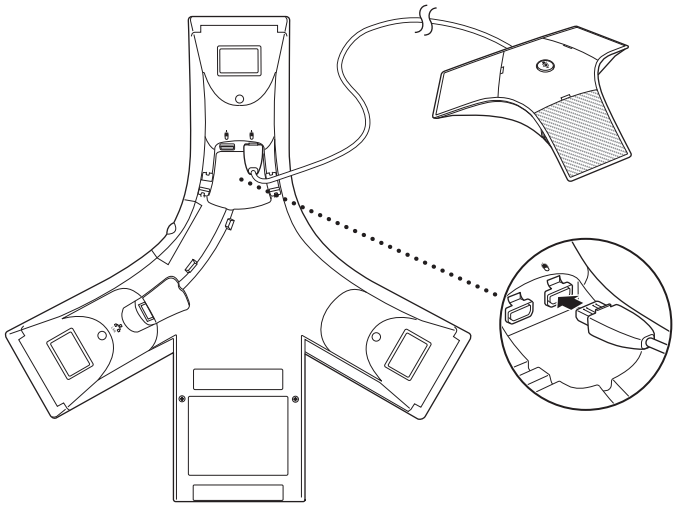
Um eine SoundPoint IP 7000-Mikrofonerweiterung anzuschließen, verbinden Sie das Mikrofonkabel mit dem Anschluss am Telefon und das andere Ende mit dem Mikrofon.

Um bis zu zwei Polycom HDX-Mikrofon-Arrays anzuschließen, verbinden Sie eines mit dem Anschluss am Telefon und das andere mit einem Anschluss am Mikrofon. Um ein zweites Mikrofon hinzuzufügen, entfernen Sie die Abdeckung vom Anschluss am ersten und stecken Sie das Mikrofonkabel erst dort und dann am anderen Mikrofon ein.

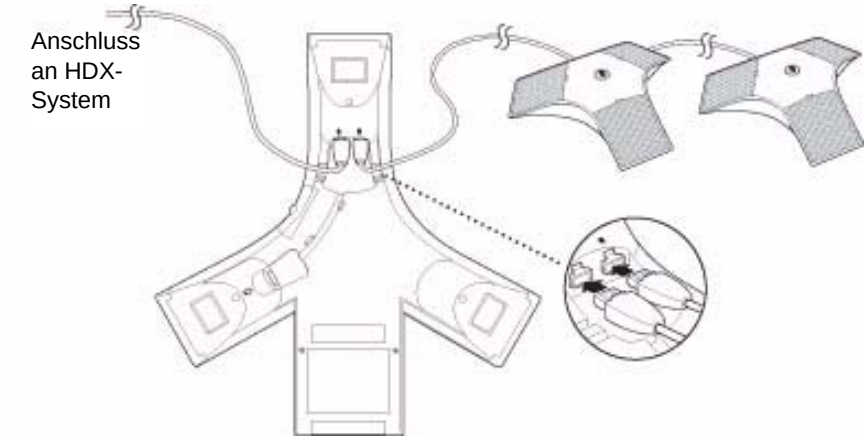
Hinweis

Die Polycom HDX-Mikrofon-Arrays können in beliebiger Reihenfolge angeschlossen werden.

In der folgenden Abbildung wird eine mit einem Telefon verbundene SoundStation IP 7000-Mikrofonerweiterung dargestellt.



In der folgenden Abbildung werden zwei mit einem Telefon verbundene Polycom HDX-Mikrofon-Arrays dargestellt.



Verbinden von optionalen, zusätzlichen Audiokomponenten

Sie können das SoundPoint IP 7000-Telefon mit optionalen, zusätzlichen Audiokomponenten verbinden. Sie können beispielsweise Audiokomponenten wie einen 2,5-mm-Audioanschluss mit dem Telefon verbinden, um Audiodaten von Mobiltelefonen und Computer-Telefonieanwendungen wiedergeben zu können.

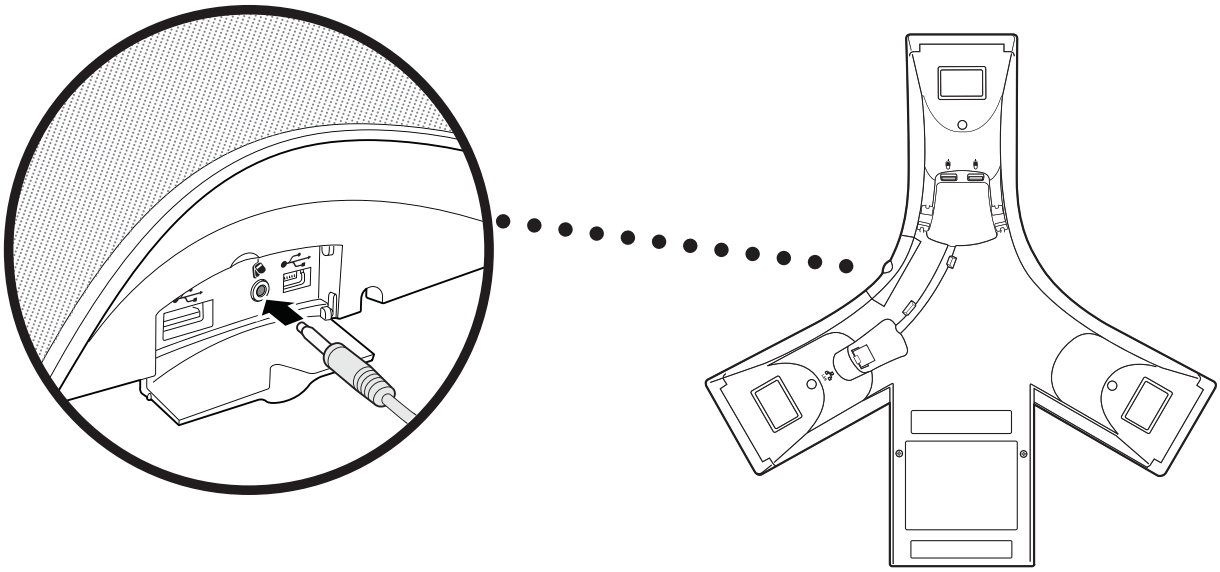
Um ein Mobiltelefon mit dem Telefon zu verbinden, benötigen Sie das optionale Mobiltelefonkabel.

Um eine Computer-Telefonieanwendung mit dem Telefon zu verbinden, benötigen Sie das optionale Computer-Telefonie-Kit (mit einem Computer-Telefoniekabel).

Verbinden von Audioanschlüssen an Mobiltelefon oder Computer mit dem 2,5-mm-Audioanschluss

Das Telefon verfügt über einen 2,5-mm-Audioanschluss zum Verbinden eines Mobiltelefons oder einer Computer-Telefonieanwendung. Sie schließen ein Mobiltelefon an, um mit Hilfe des Konferenztelefon-Lautsprechers Mobiltelefonanrufe wiederzugeben. Sie schließen einen Computer an, um das Streaming von wechselseitigen Audiodaten von Computer-Telefonieanwendungen sowie das Freisprechen zu ermöglichen. Der 2,5-mm-Audioanschluss befindet sich auf der rechten Seite des Konferenztelefons hinter einer Klappe, die sich öffnen lässt.

In der folgenden Abbildung wird der 2,5-mm-Audioanschluss hinter der Klappe an der Seite des Konferenztelefons dargestellt. Über dem 2,5-mm-Audioanschluss befindet sich ein Mobiltelefonsymbol.



So geben Sie Audiodaten eines Mobiltelefons wieder:

>> Verbinden Sie ein Ende des optionalen Mobiltelefonkabels mit der Kopfhörerbuchse am Mobiltelefon und verbinden Sie das andere Ende mit dem 2,5-mm-Audioanschluss am Konferenztelefon.

Informationen zur Verwendung des Konferenztelefons mit einer Mobiltelefonverbindung finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Audiodaten von Computern oder Mobiltelefonen mit dem Konferenztelefon“ im *Benutzerhandbuch für das Polycom SoundStation IP 7000-Telefon*.

So geben Sie Audiodaten von einer Computer-Telefonieanwendung wieder:

>> Verbinden Sie ein Ende (das mit zwei Anschlüssen) des Computer-Telefoniekabels (im optionalen Computer-Telefonie-Kit enthalten) mit dem Audioeingang und den Mikrofonanschlüssen an einem Computer und verbinden Sie das andere Ende mit dem 2,5-mm-Audioanschluss am Telefon.

Informationen zur Verwendung des Telefons mit einer Computer-Telefonieanwendung finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Audiodaten von Computern oder Mobiltelefonen mit dem Konferenztelefon“ im *Benutzerhandbuch für das Polycom SoundStation IP 7000-Telefon*.

Aktualisieren der Software des Telefons

Welche Versionen von Software-Kombinationen für Ihr Telefon und das HDX-System kompatibel sind, erfahren Sie unter SoundStation IP 7000/ Polycom HDX – unterstützte Software-Interoperabilität auf Seite 3.

Wenden Sie eine der folgenden Methoden an, um die Software des Telefons zu aktualisieren:

- Verwenden Sie den Bereitstellungs-Server des Kundenservice von Polycom, um Software auf dem Telefon bereitzustellen. Lesen Sie Verwenden des Bereitstellungs-Servers des Kundenservice von Polycom auf Seite 13.
- Richten Sie einen Bereitstellungs-Server in Ihrem Netzwerk ein und verwenden Sie ihn, um Software auf dem Telefon bereitzustellen. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:
  - Laden Sie die neueste SIP-Anwendung von der Polycom-Support-Website herunter. Lesen Sie Herunterladen der neuesten SIP-Software auf Seite 15.
  - Richten Sie einen Bereitstellungs-Server ein. Lesen Sie Einrichten eines Bereitstellungs-Servers auf Seite 16.
  - Laden Sie die neue SIP-Anwendung auf das Telefon herunter. Lesen Sie Herunterladen von neuer Software auf das Telefon auf Seite 17.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der SIP-Anwendung finden Sie im Abschnitt „Aktualisieren der SIP-Anwendung“ im aktuellen *SIP-Administratorhandbuch* unter http://www.polycom.com/support/voicedocumentation/.

Verwenden des Bereitstellungs-Servers des Kundenservice von Polycom

Um den Bereitstellungs-Server des Kundenservice von Polycom zum Herunterladen zu verwenden, müssen Sie die standardmäßigen Netzwerk-Konfigurationsparameter auf dem SoundStation IP 7000-Telefon ändern.

Hinweis Das Telefon muss mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein, um die neue Software auf dem Telefon bereitzustellen. Lesen Sie Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk auf Seite 5.

So laden Sie die neue Software auf das SoundStation IP 7000-Telefon herunter:

1. Starten Sie das Telefon neu, indem Sie die Tastenkombination zum Neustarten drücken.

   Drücken Sie die Tasten *, #, **Lauter** und **Leiser** gleichzeitig, bis ca. drei Sekunden lang ein Bestätigungston ausgegeben wird.

2. Drücken Sie die Display-Taste **SETUP**, während das Telefon startet.
3. Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   Das standardmäßige Kennwort lautet **456**.

   Das Menü „Netzwerkkonfiguration“ wird angezeigt.

4. Falls im Netzwerk DHCP unterstützt wird:

   a. Stellen Sie sicher, dass der **DHCP-Client** aktiviert ist.

   Wenn er nicht aktiviert ist, drücken Sie die Display-Taste **BEARBEITEN**, verwenden Sie die Nach-Rechts-Pfeiltaste, um „Aktiviert“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

Hinweis Wenn DHCP nicht vom Netzwerk unterstützt wird, müssen Sie in Schritt 10 die IP-Adresse des Telefons, die Subnetzmaske, DNS und die Gateway-Einstellungen festlegen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Werte in Erfahrung zu bringen.

   b. Blättern Sie mit der Nach-Unten-Pfeiltaste zu **DHCP-Menü** und drücken Sie die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.

   Das DHCP-Menü wird angezeigt.

   c. Blättern Sie nach unten zu **Boot-Server** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.

   d. Wählen Sie mit der Nach-Rechts-Pfeiltaste **Statisch** aus und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   e. Drücken Sie die Display-Taste **BEENDEN**.

   Das Menü „Netzwerkkonfiguration“ wird erneut angezeigt.

5. Falls im Netzwerk DHCP nicht unterstützt wird:
   a. Blättern Sie nach oben zu **Tel-IP-Adr** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   b. Geben Sie die IP-Adresse des Telefons ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   c. Blättern Sie nach unten zu **Subnetzmaske** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   d. Geben Sie die Subnetzmaske ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   e. Blättern Sie nach unten zu **IP-Gateway** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   f. Geben Sie die IP-Gateway-Adresse ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   g. Blättern Sie nach unten zu **DNS-Server** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   h. Geben Sie die DNS-Serveradresse ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   i. Blättern Sie nach unten zu **DNS-Domäne** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   j. Geben Sie den DNS-Domänennamen ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
6. Blättern Sie nach unten zu **Servermenü** und drücken Sie dann die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.
7. Wählen Sie mit der Nach-Rechts-Pfeiltaste **HTTP** als **Serverart** aus und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.
8. Blättern Sie nach unten zu **Server-Adresse** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
9. Geben Sie **downloads.polycom.com/voice/IP7000** als Serveradresse ein und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   Bei der URL werden Groß- und Kleinschreibung beachtet.
10. Drücken Sie die Display-Taste **BEENDEN**.
11. Drücken Sie die Display-Taste **BEENDEN** erneut.
12. Blättern Sie nach unten zu **Save & Reboot (Speichern und Neustart)** und drücken Sie dann die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.

    Das Telefon wird neu gestartet.

    Folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt:
    - Waiting for network to initialize (Auf Initialisieren des Netzwerks wird gewartet)
    - Downloading new BootROM (Neue BootROM wird heruntergeladen)

- Checking new BootROM (Neue BootROM wird überprüft)
- Updating new BootROM (Neue BootROM wird aktualisiert)
- BootROM updated, rebooting (BootROM aktualisiert, Neustart wird ausgeführt)
- Formatting file system, please wait (Dateisystem wird formatiert, bitte warten)
- Downloading new application (Neue Anwendung wird heruntergeladen)
- Checking new application (Neue Anwendung wird überprüft)
- Saving new application (Neue Anwendung wird gespeichert)
- Checking new application (Neue Anwendung wird überprüft)
- Loading application (Anwendung wird geladen)
- Running <*application filename*> (<*Anwendungsdateiname*> wird ausgeführt)
- Welcome (Willkommen)

Der Aktualisierungsvorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweis

Die bootROM-Meldungen werden nicht angezeigt, wenn die bootROM nicht aktualisiert wird. Die bootROM wird nicht bei jeder Aktualisierung der Anwendung ebenfalls aktualisiert.

Die Aktualisierungszeit hängt von der Auslastung des Netzwerks und der Art des verwendeten Protokolls ab. Eine Aktualisierungsdauer von über 10 Minuten ist nicht ungewöhnlich.

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, können Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen und entgegennehmen.

Herunterladen der neuesten SIP-Software

Um die geeignete Softwareversion zu finden, öffnen Sie die VoIP-SIP-Softwareversionsmatrix auf der Website des Kundenservice von Polycom unter http://downloads.polycom.com/voice/voip/sip_sw_releases_matrix.html.

Laden Sie die neuste Software und die Versionshinweise unter http://www.polycom.com/usa/en/support/voice/soundstation_ip_series/soundstation_ip7000.html herunter.

Einrichten eines Bereitstellungs-Servers

Sie können jeden Computer im Netzwerk als Bereitstellungs-Server verwenden (mit dem Anwendungsabbild und den Konfigurationsdateien für das SoundStation IP 7000-Telefon). Sie benötigen einen Computer, auf dem ein FTP-, TFTP- oder HTTP-Server installiert ist.

Hinweis In den Anweisungen unten wird ein FTP-Server als Bereitstellungs-Server verwendet. Sie gelten jedoch auch für TFTP- oder HTTP-Server.

So richten Sie einen Bereitstellungs-Server ein:

1. Erstellen Sie ein Verzeichnis zum Speichern des Anwendungsabbilds und der Konfigurationsdateien.

   Nennen Sie es beispielsweise **C:\test\7000**.

2. Entpacken Sie alle Dateien aus der bereitgestellten ZIP-Datei in das neu erstellte Verzeichnis.

   Behalten Sie dieselbe Ordnerstruktur bei.

   Die bereitgestellte ZIP-Datei enthält viele Dateien, es werden jedoch nur folgende benötigt:

   - **3111-40000-001.sip.ld**
   - **sip.cfg**
   - **phone1.cfg**
   - **000000000000.cfg**

   Eine detaillierte Beschreibung aller Dateien in der ZIP-Datei finden Sie in den *Versionshinweisen*.

3. Starten Sie den FTP-Server und konfigurieren Sie ihn so, dass Anforderungen vom Telefon akzeptiert werden.

   Erstellen Sie in der Software für den FTP-Server auf dem Computer einen Benutzer mit eindeutigen Namen und Kennwörtern. Beispielsweise den Benutzernamen **Benutzer** mit dem Kennwort **Kennwort**. Der standardmäßige Benutzername und das Kennwort lauten **PlcmSpIp**.

   Informationen zum Einrichten des Servers finden Sie in der Serverdokumentation.

Herunterladen von neuer Software auf das Telefon

Zur Verwendung des gerade eingerichteten Bereitstellungs-Servers müssen Sie die standardmäßigen Netzwerk-Konfigurationsparameter auf dem SoundStation IP 7000-Telefon ändern.

Hinweis

Das Telefon muss mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein, um die neue Software auf das Telefon herunterzuladen. Lesen Sie Verbinden des Telefons mit dem Netzwerk auf Seite 5.

So laden Sie die neue Software auf das SoundStation IP 7000-Telefon herunter:

1. Starten Sie das Telefon neu, indem Sie die Tastenkombination zum Neustarten drücken.

   Drücken Sie die Tasten *, #, **Lauter** und **Leiser** gleichzeitig, bis ca. drei Sekunden lang ein Bestätigungston ausgegeben wird.

2. Drücken Sie die Display-Taste **SETUP**, während das Telefon startet.
3. Geben Sie das Administratorkennwort ein und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   Das standardmäßige Kennwort lautet **456**.

   Das Menü „Netzwerkkonfiguration“ wird angezeigt.

4. Falls im Netzwerk DHCP unterstützt wird:

   a. Stellen Sie sicher, dass der **DHCP-Client** aktiviert ist.

   Wenn er nicht aktiviert ist, drücken Sie die Display-Taste **BEARBEITEN**, verwenden Sie die Nach-Rechts-Pfeiltaste, um „Aktiviert“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

Hinweis

Wenn DHCP nicht vom Netzwerk unterstützt wird, müssen Sie in Schritt x die IP-Adresse des Telefons, die Subnetzmaske, DNS und die Gateway-Einstellungen festlegen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Werte in Erfahrung zu bringen.

   b. Blättern Sie mit der Nach-Unten-Pfeiltaste zu **DHCP-Menü** und drücken Sie die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.

   Das DHCP-Menü wird angezeigt.

   c. Blättern Sie nach unten zu **Boot-Server** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.

   d. Wählen Sie mit der Nach-Rechts-Pfeiltaste **Statisch** aus und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   e. Drücken Sie die Display-Taste **BEENDEN**.

   Das Menü „Netzwerkkonfiguration“ wird erneut angezeigt.

5. Falls im Netzwerk DHCP nicht unterstützt wird:
   a. Blättern Sie nach oben zu **Tel-IP-Adr** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   b. Geben Sie die IP-Adresse des Telefons ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   c. Blättern Sie nach unten zu **Subnetzmaske** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   d. Geben Sie die Subnetzmaske ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   e. Blättern Sie nach unten zu **IP-Gateway** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   f. Geben Sie die IP-Gateway-Adresse ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   g. Blättern Sie nach unten zu **DNS-Server** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   h. Geben Sie die DNS-Serveradresse ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
   i. Blättern Sie nach unten zu **DNS-Domäne** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
   j. Geben Sie den DNS-Domänennamen ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.
6. Blättern Sie nach unten zu **Servermenü** und drücken Sie dann die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.
7. Wählen Sie die passende **Serverart** für Ihre Umgebung aus.

   Wenn Sie beispielsweise einen FTP-Server verwenden, überprüfen Sie, ob die Serverart auf **FTP** festgelegt ist. Um einen anderen Wert zu „FTP“ zu ändern, drücken Sie die Display-Taste **BEARBEITEN**, verwenden Sie die Nach-Rechts-Pfeiltaste, um **FTP** auszuwählen, und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.
8. Blättern Sie nach unten zu **Server-Adresse** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
9. Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der als Server fungiert, und drücken Sie dann die Display-Taste **OK**.

   Wenn Ihr Computer als FTP-Server fungiert, geben Sie die IP-Adresse Ihres Computers ein.
10. Blättern Sie nach unten zu **Servernutzer** und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.
11. Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie die Display-Taste **OK**.

    Das ist der Benutzername, den Sie in Schritt 3 unter Einrichten eines Bereitstellungs-Servers auf Seite 16 erstellt haben.

12. Blättern Sie nach unten zur Option für das Serverkennwort und drücken Sie dann die Display-Taste **BEARBEITEN**.

    Das ist das Kennwort, das Sie in Schritt 3 unter Einrichten eines Bereitstellungs-Servers auf Seite 16 erstellt haben.

13. Drücken Sie die Display-Taste **BEENDEN** zweimal.

14. Blättern Sie nach unten zu **Save & Reboot (Speichern und Neustart)** und drücken Sie dann die Display-Taste **AUSWÄHLEN**.

    Das Telefon wird neu gestartet.

    Folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt:

    - Waiting for network to initialize (Auf Initialisieren des Netzwerks wird gewartet)
    - Downloading new application (Neue Anwendung wird heruntergeladen)
    - Checking new application (Neue Anwendung wird überprüft)
    - Saving new application (Neue Anwendung wird gespeichert)
    - Checking new application (Neue Anwendung wird überprüft)
    - Loading application (Anwendung wird geladen)
    - Running <*application filename*> (<*Anwendungsdateiname*> wird ausgeführt)
    - Welcome (Willkommen)

    Der Aktualisierungsvorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

15. Überwachen Sie das Ereignisprotokoll des Bereitstellungs-Servers und die hochgeladenen Ereignisprotokolldateien.

    Stellen Sie sicher, dass der Download ordnungsgemäß abgeschlossen wurde. Alle vom Bereitstellungs-Server verwendeten Konfigurationsdateien werden protokolliert.

    Zwei Protokolldateien mit den Namen **[MACaddress]-boot.log** und **[MACaddress]-app.log** werden erstellt.

    Weitere Informationen zum Lesen der Protokolldateien finden Sie im Abschnitt „Problembehebung bei Ihren SoundPoint IP-/SoundStation IP-Telefonen“ im aktuellen *SIP-Administratorhandbuch*.

Wenn Sie die Protokollierung beim FTP-Server aktiviert haben, werden Protokollmeldungen angezeigt, die den Fortschritt der Dateiübertragung dokumentieren.

Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, können Sie mit dem Telefon Anrufe tätigen und entgegennehmen.

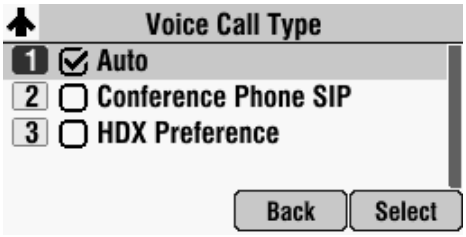
Problembehebung bei Ihrem Telefon

Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen zur Problembehebung, die Ihnen bei etwaigen Problemen bei der Verwendung des SoundStation IP 7000-Konferenztelefons mit dem Polycom® HDX-System in nicht unterstützten VoIP-Umgebungen helfen sollen. In den Tabellen dieses Kapitels sind mögliche Fehlersymptome, wahrscheinliche Ursachen dieser Probleme und die empfohlenen Korrekturmaßnahmen aufgeführt. Probleme werden unter folgenden Begriffen zusammengefasst:

- Anrufen
- SoundStation IP 7000-Anzeige
- Aktualisieren des SoundStation IP 7000-Telefons

Wenn Sie weitere Informationen oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Anrufen

Symptom	Problem	Abhilfe
Sprachanrufe gehen auf dem SoundStation IP 7000-Telefon nicht ein.	Der Anruftyp ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass auf dem Polycom HDX-System eine aktive Sprachschnittstelle installiert ist und dass diese als erste Schnittstelle aufgeführt ist. Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch für Polycom HDX-Systeme* unter http://www.polycom.com/videodocumentation.
	Es besteht eine fehlerhafte Verbindung zwischen dem SoundStation IP 7000-Telefon und dem Polycom HDX-System.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie die Verkabelung. • Stellen Sie sicher, dass das Polycom HDX-System und das SoundStation IP 7000-Telefon richtig verbunden sind. Wählen Sie beim Polycom HDX-System **System > System-Info** aus. Drücken Sie auf dem Telefon die **Menü**-Taste und wählen Sie dann **Einstellungen > Erweitert > Admin Einstellungen > Sprachanruftyp** aus.
Er ertönt ein Freizeichen, aber der Anruf kann nicht getätigt werden.		Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass auf dem Polycom HDX-System eine aktive Sprachschnittstelle installiert ist und dass diese als erste Schnittstelle aufgeführt ist. • Stellen Sie sicher, dass die aktive Sprachschnittstelle des Polycom HDX-Systems mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist. • Überprüfen Sie den Anruftyp: Drücken Sie MENU und wählen Sie dann **Einstellungen > Erweitert > Admin-Einstellungen > Sprachanruftyp** aus. Wenn Sie nach dem Administratorkennwort gefragt werden, geben Sie **456** ein. Das Menü „Sprachanruftyp“ wird angezeigt.  Überprüfen Sie, dass für den Anruftyp **Auto** eingestellt ist. Die Einstellung auf **HDX-Präferenz** sollte nicht erforderlich sein. Drücken Sie die Display-Taste **AUSWÄHLEN**, wenn Sie die Auswahl ändern möchten.

Symptom	Problem	Abhilfe
Das Freizeichen ist zu laut, wenn Sie einen POTS-Anruf einem bereits laufenden Videogespräch hinzufügen.		Führen Sie die folgenden Schritte aus: **1.** Öffnen Sie die Konfigurationsdatei **sip.cfg** in einem XML-Editor. **2.** Suchen Sie die Parameter `pnet.remoteCall.localDialTone` und `pnet.remoteCall.allProgAtten`. **3.** Verringern Sie den Wert von `pnet.remoteCall.allProgAtten`, wenn `pnet.remoteCall.localDialTone` nicht 0 entspricht. Der Standardwert lautet „-15“ in einem Bereich von „-60“ bis „0“. **4.** Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen.

SoundStation IP 7000-Anzeige

Symptom	Problem	Abhilfe
Uhrzeit und Datum blinken.	Sie haben Ihr Telefon vom Netzwerk/LAN getrennt, sodass kein SNTP-Server konfiguriert ist. ***Hinweis:*** *Das Telefon erhält die Zeitangabe nicht vom Polycom HDX-System.*	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Verbinden Sie Ihr Telefon wieder mit dem Netzwerk. • Deaktivieren Sie die Zeit- und Datumsanzeige auf dem Telefon mit Hilfe der Anweisungen unten. **1.** Drücken Sie MENU und wählen Sie dann **Einstellungen > Allgemein > Einstellungen > Zeit/Datum** aus. Der Menüpunkt „Zeit/Datum“ wird angezeigt. **2.** Blättern Sie zu „Abschalten“ und drücken Sie die Display-Taste **AUSWÄHLEN**. **3.** Drücken Sie MENU, um zum Ausgangsdisplay zurückzukehren. Auf dem Ausgangsdisplay werden Uhrzeit und Datum nicht mehr angezeigt.

Aktualisieren des SoundStation IP 7000-Telefons

Symptom	Problem	Abhilfe
Das SoundStation IP 7000-Telefon wird nicht über den Bereitstellungs-Server des Kundenservice von Polycom aktualisiert.	Der Netzwerkzugriff ist blockiert.	Öffnen Sie mit einem Computer am Netzwerk des Telefons einen Browser und geben Sie **http:// downloads.polycom.com/voice/IP7000/000000000000.cfg** als URL ein. Wenn im Browser eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die Datei oder der Server nicht gefunden werden können, liegt ein Problem mit der Netzwerkverbindung zwischen Ihrem Standort und dem Polycom-Downloadserver vor.

Sicherheitshinweise

Serviceverträge
Informieren Sie sich bei einem von Polycom autorisierten Händler über Serviceverträge, die für Ihr Produkt verfügbar sind.

Anzuwendendes Recht
Diese eingeschränkte Garantie und Haftungsbeschränkung unterliegt den Gesetzen des Staates Kalifornien, USA, sowie den Gesetzen der USA, wobei die Konflikte der rechtlichen Prinzipien ausgeschlossen werden. Die United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf) wird hiermit vollständig für die Anwendung auf diese eingeschränkte Garantie und Haftungsbeschränkung ausgeschlossen. Alle Rechte gemäß den Bestimmungen international geltender und pan-amerikanischer Copyright-Vereinbarungen vorbehalten. Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil des Inhalts dieses Handbuchs in irgendeiner Form oder mit Hilfe irgendeines Mediums teilweise oder ganz kopiert, reproduziert oder übertragen werden oder in eine andere Sprache oder ein anderes Format übersetzt werden. Das Entfernen von Produktkennzeichen, Copyright oder anderer Hinweise (oder dessen Billigung) ist nicht gestattet.

Haftungsbeschränkungen
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. POLYCOM SCHLIESST IM VOLLEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG DIE HAFTUNG SEITENS POLYCOM UND DESSEN LIEFERANTEN FÜR NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN, FÜR INDIREKTE UND BESONDERE SCHÄDEN SOWIE STRAFSCHADENSERSATZ AUS, UND HAFTET NICHT FÜR SCHADENSERSATZFORDERUNGEN FÜR ENTGANGENEN GEWINN ODER ENTGANGENE GESCHÄFTE, FÜR INFORMATIONS- UND DATENVERLUST UND JEGLICHEN ANDERWEITIGEN FINANZIELLEN VERLUST, DER DURCH ODER IN VERBINDUNG MIT VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, GEBRAUCH, LEISTUNG ODER BETRIEBSAUSFALL SOWIE BETRIEBSUNTERBRECHUNG DER PRODUKTE ENTSTANDEN IST, SELBST WENN POLYCOM ODER DESSEN AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHADENSERSATZFORDERUNGEN HINGEWIESEN WORDEN SIND, UND BESCHRÄNKT SEINE HAFTUNG AUF REPARATUR, ERSATZ ODER RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES NACH EIGENEM ERMESSEN. FALLS EINES DER OBEN GEWÄHRTEN RECHTSMITTEL UNWIRKSAM IST, SO BERÜHRT DIES DIE WIRKSAMKEIT DER HAFTUNGSKLAUSEL IM ÜBRIGEN NICHT.

Eingeschränkte Garantie und Haftungsausschluss von Polycom
EINGESCHRÄNKTE GARANTIE: Polycom gewährleistet dem Endbenutzer („Kunde“) für die Dauer eines Jahres ab Kaufdatum, dass dieses von Polycom oder einem autorisierten Händler erworbene Produkt bei ordnungsgemäßer Handhabung frei von Mängeln (Material- bzw. Herstellerfehler) ist. Polycom erhebt auf Grundlage dieser Garantie einzig die ausdrückliche Verpflichtung, nach eigener Wahl und auf eigene Kosten, das mangelhafte Produkt oder Teile davon zu reparieren, dem Kunden einen entsprechenden Ersatz zur Verfügung zu stellen oder, wenn keine der vorgenannten Optionen in zumutbarer Weise durchgeführt werden kann, aufgrund eigener Entscheidungen dem Kunden den für das fehlerhafte Produkt bezahlten Kaufpreis zurückzuerstatten. Alle ersetzten Produkte gehen in den Besitz von Polycom über. Die ersetzten Produkte oder Bauteile können neu oder überholt sein. Polycom übernimmt für die Dauer von 90 Tagen ab Versand eine Garantie für ersetzte oder instandgesetzte Produkte. Ist die ursprüngliche Garantiefrist länger, so gilt die längere Frist. An Polycom zurückgegebene Produkte müssen frankiert und für einen sicheren Transport entsprechend verpackt zurückgesendet werden. Es wird empfohlen, das Paket zu versichern oder mit einer Versandart zu versenden, die das Nachverfolgen des Pakets erlaubt. Die Verantwortung für Verlust oder Beschädigung geht erst dann auf Polycom über, wenn das zurückgesendete Produkt bei Polycom eingegangen ist. Instandgesetzte oder ersetzte Produkte werden von Polycom auf eigene Kosten und spätestens 30 Tage nach Erhalt der schadhaften Produkte an den Kunden versandt. Polycom haftet für Schäden jeglicher Art, bis das Produkt vom Kunden in Empfang genommen wurde. Für die Produktsoftware besteht eine 90-tägige Softwaregarantie, in deren Umfang Softwareaktualisierungen (kleinere Releases/Fehlerbehebungen) bereitgestellt werden. Wenn Sie weiterhin Unterstützung erhalten möchten, empfiehlt sich (als günstigste Lösung) der Abschluss eines Wartungsvertrags.

Ausschlussbedingungen
Polycom übernimmt unter dieser eingeschränkten Garantie keine Haftung, wenn Tests und Untersuchungen ergeben, dass der angegebene Defekt oder die Fehlfunktion des Produkts nicht vorhanden oder auf folgende Gründe zurückzuführen ist: • Nichteinhaltung der Installations-, Betriebs- oder Wartungsanweisungen von Polycom; • Das Produkt wurde unerlaubt modifiziert oder geändert. • Mit Hilfe des Produkts wurden unerlaubte allgemeine Carrier-Kommunikationsdienste genutzt. • Unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, fahrlässiges Verhalten oder Unterlassungen seitens des Kunden oder Personen unter dessen Aufsicht; oder • Handlungen Dritter, höhere Gewalt, sonstige unvorhersehbare Ereignisse, Feuer, Blitzschlag, Strom- oder Spannungsstöße oder andere Gefahrenquellen.

Gewährleistungsbeschränkung
WENN EIN POLYCOM-PRODUKT NICHT WIE OBEN GEWÄHRLEISTET FUNKTIONIERT, IST DAS AUSSCHLIESSLICHE RECHTSMITTEL, DAS DEM KUNDEN IM FALLE EINER GARANTIEVERLETZUNG ZUR VERFÜGUNG STEHT, DER ERSATZ ODER DIE REPARATUR DES PRODUKTS ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES BEZAHLTEN KAUFPREISES NACH ERMESSEN VON POLYCOM. DIE VORANGEGANGENEN GARANTIEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN SIND DIE EINZIGEN IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN UND ERSETZEN ALLE ANDEREN GARANTIEN; AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, ENTWEDER DURCH FAKTEN ODER DURCH ANWENDUNG DER GESETZE, RECHTLICH ODER AUF ANDERE WEISE, EINSCHLIESSLICH GARANTIEN, BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT, ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, WAS HIERMIT AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN WIRD. POLYCOM ÜBERNIMMT WEDER SELBST HAFTUNGEN, NOCH BERECHTIGT ES ANDERE PERSONEN DAZU, WEITERGEHENDE HAFTUNGEN BEZÜGLICH DES VERKAUFS, DER INSTALLATION, WARTUNG ODER VERWENDUNG SEINER PRODUKTE ZU ÜBERNEHMEN.

Sicherheit und Konformität

Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.
2. Das Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Digitalgeräte und digitale Zubehörgeräte der Klasse B

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission). Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen gewährleisten, wenn das Gerät in einem Wohngebiet betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und kann Hochfrequenzstrom und Hochfrequenzenergie abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Installationen keine Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang tatsächlich stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen zu beseitigen:

1. Empfangsantenne neu ausrichten oder ihren Standort verändern
2. Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
3. Gerät an eine Steckdose anschließen, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängeranschlusses verbunden ist
4. Wenden Sie sich zur Hilfestellung an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker oder Händler.

Änderungen

In Übereinstimmung mit Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien wurde der Benutzer darüber belehrt, dass jedwede Änderung oder Modifikation, die nicht ausdrücklich von Polycom, Inc. genehmigt wurde, die Betriebserlaubnis außer Kraft setzt. Dieses Gerät darf nicht mit Münzfernsprechern oder Mehrteilnehmerleitungen („Party Lines“) betrieben werden.

Installationsanweisungen

Die Installation muss in Übereinstimmung mit allen relevanten nationalen Verdrahtungsvorschriften erfolgen.

L’Installation doit être exécutée conformément à tous les règlements nationaux applicable au filage électrique.

Bei der Verwendung von Power-over-Ethernet (PoE) dürfen die Geräte nur an PoE-Netzwerke ohne Verbindungen zu einer externen Stromquelle angeschlossen werden.

Stecker als Trennvorrichtung

Die Steckdose, an die diese Vorrichtung angeschlossen wird, muss in der Nähe der Geräte installiert und jederzeit problemlos zugänglich sein.

La prise électrique à laquelle l’appareil est branché doit être installée près de l’équipement et doit toujours être facilement accessible.

IC-Hinweis (nur Kanada)

Dieses digitale Gerät der Klasse [B] entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Dieses digitale Gerät der Klasse [B] entspricht der kanadischen Norm NMB-003.

CE und VCCI-Kennzeichnung

Das Gerät SoundStation IP 7000 ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Diese Kennzeichnung entspricht den Richtlinien EC 2006/95/EC und 2004/108/EC. Ein vollständiges Exemplar der Konformitätserklärung erhalten Sie von Polycom Ltd., 270 Bath Road, Slough, Berkshire, SL1 4DX, UK.

この装置は、クラスA 情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。 VCCI-A

Sicherheit und Konformität (Fortsetzung)

사용자 안내문

A 급기기(업무용 정보통신기기)

이 기기는 업무용으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며 만약 잘못 판매 또는 구입하였을 때에는 가정용으로 교환하시기 바랍니다.

WARNUNG Elektrische Sicherheit

Schließen Sie SELV-Stromkreise (Safety Extra Low Voltage) nicht an TNV-Stromkreise (Telekonferenzstationsnetzwerk) an, um Stromschläge zu verhindern. LAN-Anschlüsse weisen SELV-Stromkreise auf und WAN-Anschlüsse weisen TNV-Stromkreise auf. Für einige LAN- und WAN-Anschlüsse werden jeweils RJ-45-Steckverbindungen verwendet. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Kabel anschließen.

Dieses Produkt besitzt eine Nennspannung von 48 V Gleichstrom und einen Nennstrom von 0,375 A. Wenn das Gerät mit dem optionalen externen Netzteil verwendet wird, muss es sich bei der Stromversorgung um eine Stromversorgung mit einem LPS-Ausgang handeln, der eine Nennspannung von 48 V und einen Nennstrom von mindestens 0,375 A aufweist.

Russische Konformität

Ministry of Information Technologies & Communication of the Russian Federation - Declaration of Conformity DoC # СПД-1918. Expiry 03/28/2011.

Index

Numerics

2,5-mm-Audioanschlüsse 11

A

Audioanschluss von Mobiltelefon und Computer, verbinden 11

E

Einrichten des Polycom HDX-Systems 5
Einrichten eines Boot-Servers 16
Einrichten Ihres Telefons 8
Externe Mikrofone, verbinden 9

N

Netzwerkverbindungen 15

P

Polycom HDX-
  Unterstützte Software 3
Polycom HDX-Systeme
  Aktualisieren der Software 6
  Unterstützt 1
  Verbinden von Telefonen 6
Problembehebung
  Aktualisierungsprobleme 24
  Probleme beim Anrufen 22
  Probleme mit der Telefonanzeige 23

S

SIP-Anwendung
  Aktualisieren 12
  Einrichten eines Boot-Servers 16
  Finden von Quelldateien 15
  herunterladen 17
SoundStation IP 7000
  Unterstützte Software 3

T

Teileliste 2
Telefon
  Aktualisieren der Software 12
  Einrichten 8
  Herunterladen von Software 17
  Netzwerkverbindungen 15
  Optionales und erforderliches Zubehör 3
  Software *Siehe auch* SIP-Anwendung
  Teileliste 2
  Verbinden des Polycom HDX-Systems 6

Z

Zusätzliche Audiokomponenten
  Verbindung herstellen 10